
Technisches Merkblatt

BELFAPOL 5-5

CHARAKTERISTIK

Das Produkt ist ein cremiger Füllspachtel mit besonderem Feinheitsgrad, d.h. feinere Füllstoffe vermitteln auch diesem Basisspachtel eine besonders geschmeidige Verspachtelung. Auch dieser Spachtel ist entsprechend thixotropiert, so daß er zum Ausspachteln von mittleren Unebenheiten an senkrechten Flächen eingesetzt werden kann.

EINSATZGEBIETE

Karosserie-, Fahrzeugbau und Autolackierbetriebe

Zum Ausspachteln tiefer Unebenheiten und Beulen an Kraftfahrzeugkarosserien im PKW-, LKW- und Schienenfahrzeugbereich.

Maschinen- und Apparatebau

Zum Ausgleich von Lunker- und Schweißstellen. Zum Abspachteln von Unebenheiten sowohl auf metallischen Untergründen als auch auf Polyesterlaminaten (GFK - Teile = glasfaserverstärkte Kunststoffe).

Modellformbau

Zum Bau von Prototypen und Fahrzeugteilen im Gestaltungsbereich, wird dieses Produkt in Verbindung mit Kunststoffplattenmaterial eingesetzt.

GFK - Teilebau (Polyester)

Bei allen aus glasfaserverstärkten Kunststoffen gefertigten Teilen kann dieses Produkt sowohl bau- als auch reparaturseitig als Füll- und Ausgleichsmasse eingesetzt werden.

PRODUKTBASIS: **Polyesterspachtelmasse :** ca 36 % ungesättigte Polyesterharze
ca 64 % inerte Füllstoffe
Härterpaste : 50 % Benzoylperoxid
50 % Phlegmatisierungsmittel

<u>MATERIALDATEN:</u>	Produkt :	Polyesterspachtelmasse	Härterpaste
	Verpackung :	Dosen / Kartuschen	Tuben/Kartuschen
	Farbton :	beige	rot
	Spez. Gewicht :	1,85 g/ccm	1,1 g/ccm
	Lagerstabilität :	ca. 6 -8 Monate	ca. 20 Monate
	bei 18 - 20° C	in geschlossenen	Originalgebinden

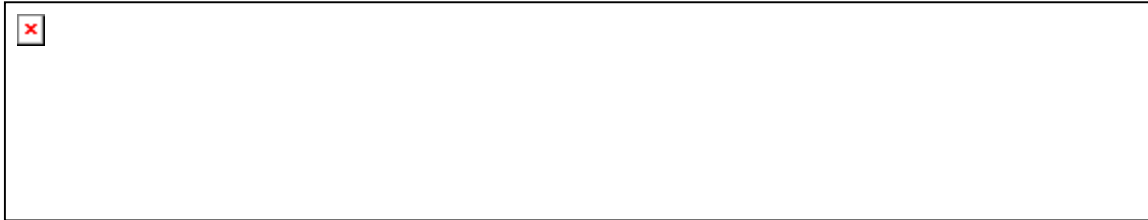
VERARBEITUNG

Untergrund: Der Untergrund muß sauber, trocken und fettfrei sein. Eine gute Haftung wird auf allen grob angeschliffenen Untergründen, wie z.B. Hölzer, Metalle und Polyesterlaminat (nicht bei thermoplastischen Acrylsystemen), erreicht.

Dosierung: Das Mischungsverhältnis von 100 Gewichtsanteilen Polyesterspachtelmasse und 2 - 3 Gewichtsanteilen Härterpaste darf nicht überschritten werden. Eine Härterüberdosierung kann zu Farbtonveränderungen im Decklacksystem führen. Um kürzere Durchhärtungszeiten, besonders im Winter, zu erreichen, wird empfohlen die angeschliffenen, metallischen Flächen vor dem Aufbringen des Reparaturspachtels mittels einer Heizsonne vorab zu erwärmen.

Topfzeit: Bei einer Raumtemperatur von 18 - 20° C beträgt die Verarbeitungszeit (Mischvorgang von Spachtelmasse und Härter) 3 - 4 Minuten.

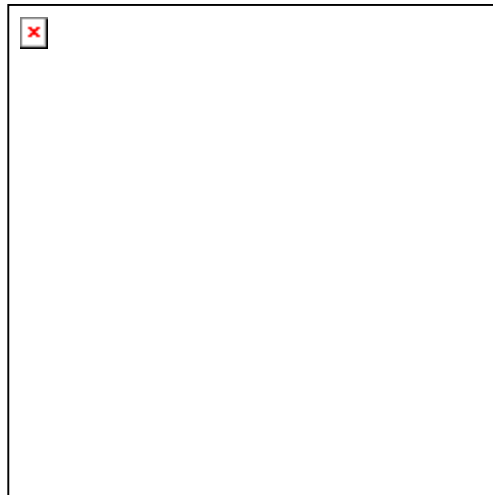
Trockenzeit: Bei einer Raumtemperatur von 18 - 20° C beträgt die Wartezeit 20 - 30 Minuten bis die abgspachtelte Fläche bearbeitet werden kann. Wärme verkürzt, Kälte verlängert die Trocken- bzw. Aushärtezeit.



BESONDERER HINWEIS

Bläschenbildung und Farbtonveränderung im Decklack

Um sich gegenüber einer eventuellen Bläschenbildung, (alle Polyestermaterialien sind feuchtigkeitsempfindlich und erfordern möglichst Trockenschliff), als auch einer Farbtonveränderung im Decklack (in der Regel und besonders bei Metallic-Lacken auf Härterüberdosierung zurückführbar) abzusichern, müssen alle mit Polyestermaterialien vorbehandelten Flächen vor der Decklackierung unbedingt mit einer Isolierschicht, wie z.B. Acryldickschichtfüller (2 - komponentig), EP - Füller usw. abgedeckt werden.



VORSICHTSMASSNAHME

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

08/2001

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind die vorausgegangenen Technischen Merkblätter ungültig. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Wir empfehlen, die Verarbeitung und Materialmengen auf die jeweiligen örtlichen Verhältnisse abzustimmen und sich ggf. durch Musteranlegungen von der Eignung unserer Produkte zu überzeugen. Von den Angaben des Technischen Merkblattes abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter bedürfen der Schriftform. Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Nur zum fachmännischen Gebrauch unter Beachtung der Herstellerempfehlungen im Merkblatt.